



Investorenpräsentation

30. Juli 2015, Zwischenbericht zum 30. Juni 2015

Hans M. Schabert – CEO

Oliver Schuster – CFO



Disclaimer

Hinweis:

Diese Präsentation enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Vossloh-Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u.a. Veränderungen im politischen, geschäftlichen und wirtschaftlichen Umfeld, das Verhalten von Wettbewerbern, Gesetzesreformen, die Auswirkung künftiger Rechtsprechung und Wechselkurs- und Zinsschwankungen. Vossloh, seine Konzerngesellschaften, Berater bzw. Beauftragten übernehmen keinerlei Verantwortung für etwaige Verluste in Zusammenhang mit der Anwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt. Vossloh übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf der Vossloh AG Aktie oder Aktien anderer Unternehmen dar.

Vossloh-Konzern, 1. Halbjahr 2015

Konzernumsatz steigt um 11%, EBIT deutlich erholt

- ▶ Konzernumsatz steigt deutlich, getragen durch den Geschäftsbereich Customized Modules sowie die Geschäftsfelder Rail Vehicles und Electrical Systems des Geschäftsbereichs Transportation
- ▶ EBIT vorrangig durch die Geschäftsbereiche Customized Modules und Transportation erheblich verbessert; um Sondereffekte bereinigtes EBIT im ersten Halbjahr 2014 bei 11,7 Mio.€
- ▶ Infolge der Refinanzierung deutlich gesunkener Zinsaufwand unterstützt positives Konzernergebnis

		1-6/2014	1-6/2015
Umsatzerlöse	Mio. €	626,0	694,7
EBIT	Mio. €	11,7*	19,0
EBIT-Marge	%	1,9*	2,7
Konzernergebnis	Mio. €	-151,0	4,8
ROCE	%	-34,3	4,9
Wertbeitrag	Mio. €	-187,8	-19,4
Ergebnis je Aktie	€	-12,31	0,12

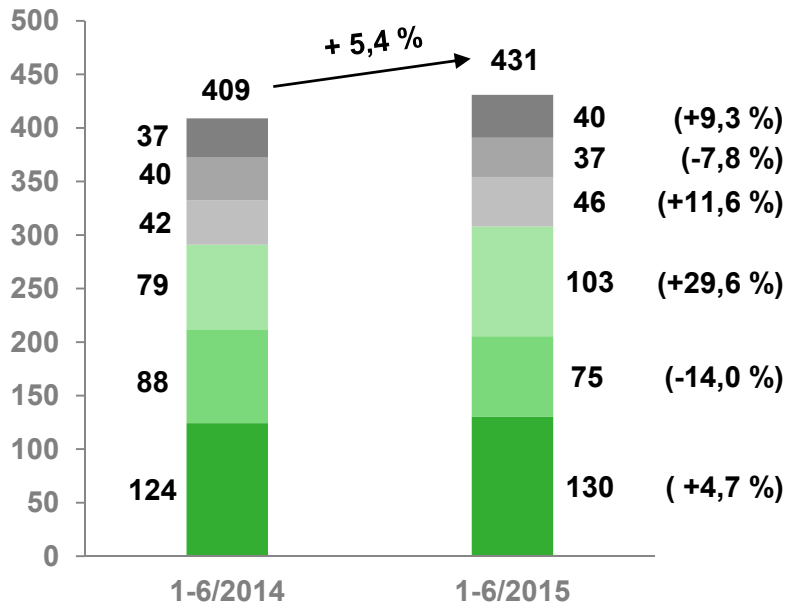
* Vergleichbar gerechnet; Im Halbjahresabschluss 2014 war der größte Anteil der notwendigen Restrukturierungsaufwendungen enthalten. Die ausgewiesenen Werte stehen für das um Sondereffekte bereinigte EBIT, bzw. die EBIT-Marge.

Vossloh-Konzern, 1. Halbjahr 2015

Umsatzanteil außereuropäischer Regionen steigt auf 38,0 %

- ▶ Konzernumsatz in Europa gestiegen: Höhere Umsätze in Deutschland, deutliche Erlössteigerung im übrigen Westeuropa (Großbritannien), Erlöse in Nordeuropa (Schweden) über Vorjahr
- ▶ Erheblicher Umsatzanstieg in Amerika (Nordamerika, Brasilien und Argentinien) und Afrika (Südafrika); Erwartungsgemäß geringere Umsätze in Asien aufgrund schwächerer Geschäftsentwicklung in China und rückläufigem Umsatzniveau in Israel
- ▶ Umsatzanteil außereuropäischer Regionen auf 38,0 % (Vorjahr: 34,7 %) gestiegen

Umsatzentwicklung Europa (in Mio.€)



Umsatzverteilung nach Regionen

Umsatzverteilung nach Regionen	1-6/2014		1-6/2015	
	Mio.€	%	Mio.€	%
Europa	409,0	65,3	431,0	62,0
Amerika	76,7	12,3	124,6	17,9
Asien	114,2	18,2	85,2	12,3
Afrika	14,5	2,3	43,0	6,2
Australien	11,6	1,9	10,9	1,6
Gesamt	626,0	100	694,7	100

■ Deutschland
 ■ Frankreich
 ■ Übriges Westeuropa
 ■ Nordeuropa
 ■ Südeuropa
 ■ Osteuropa

Vossloh-Konzern, 1. Halbjahr 2015

Capital Employed deutlich rückläufig, Nettoverschuldung über Vorjahr

- ▶ Rückgang im Eigenkapital maßgeblich bedingt durch schlechte Ertragslage des Konzerns im zweiten Halbjahr 2014
- ▶ Working Capital geringfügig gegenüber Vorjahresniveau verändert, u.a. Wechselkursbedingt
- ▶ Capital Employed im Vorjahresvergleich deutlich gesunken
- ▶ Eigenkapital im Jahresverlauf 2015 erhöht (31. Dezember 2014: 349,6 Mio.)
- ▶ Nettofinanzschuld bedingt durch noch negativen Free Cashflow gestiegen

		1-6/2014	1-6/2015
Bilanzsumme	Mio. €	1.576,4	1.664,2
Eigenkapital	Mio. €	413,2	362,0
Eigenkapitalquote	%	26,2	21,7
Working Capital (Durchschnitt)	Mio. €	141,3	139,6
Working-Capital-Intensität (Durchschnitt)	%	11,3	10,0
Working Capital (Stichtag)	Mio. €	153,0	162,6
Capital Employed (Durchschnitt)	Mio. €	847,7	768,0
Nettofinanzschuld	Mio. €	267,2	319,0

Vossloh-Konzern, 1. Halbjahr 2015

Cashflow-Entwicklung aus laufender Geschäftstätigkeit weiter verbessert

- ▶ Bruttocashflow nach sechs Monaten 2015 wieder deutlich positiv
- ▶ Free Cashflow erheblich gegenüber Vorjahreszeitraum verbessert; positiver Free Cashflow auf Jahressicht erwartet

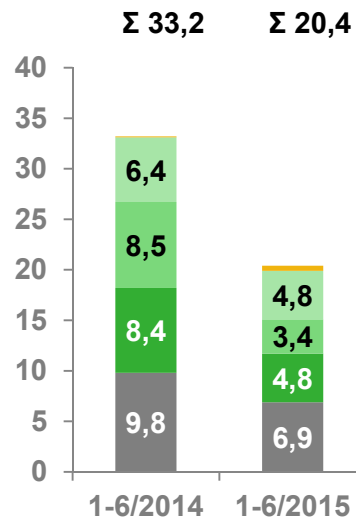
Analyse des Cashflow (in Mio. €)	1-6/2014	1-6/2015
EBIT	-145,4	19,0
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf langfristige Vermögenswerte (saldiert mit Zuschreibungen)	105,1	22,4
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	25,9	-9,8
Bruttocashflow	-14,4	31,6
Gezahlte Ertragsteuern	-9,9	-7,7
Veränderung des Working Capital	-51,3	-59,5
Sonstige Veränderungen	4,8	17,6
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-70,8	-18,0
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, Investitionen in assoziierte Unternehmen	-33,2	-20,4
Free Cashflow	-104,0	-38,4

Vossloh-Konzern, 1. Halbjahr 2015

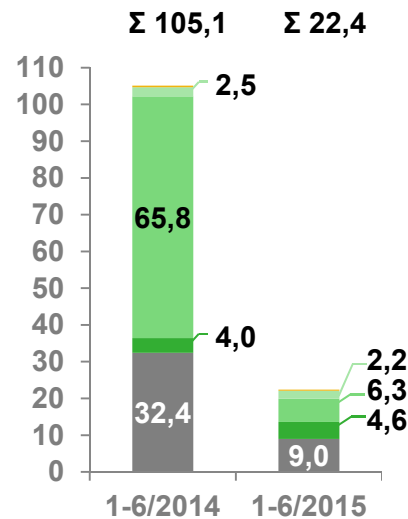
Große Investitionsvorhaben weitestgehend abgeschlossen

- ▶ Investitionsvolumen im Geschäftsbereich Core Components nahezu halbiert, im Vorjahr waren hohe Ausgaben im Zusammenhang mit der Errichtung der neuen Fertigungsstätte in den USA angefallen
- ▶ Rückläufige Investitionen bei Customized Modules, Aufbau neue Schmiede und damit verbundene Ausgaben am Standort in Luxemburg nahezu abgeschlossen
- ▶ Fokus im Geschäftsbereich Lifecycle Solutions fortgesetzt auf Weiterentwicklung und Neubau der Hochgeschwindigkeits-Schleifzüge sowie Entwicklung eines Fräszugs
- ▶ Rückläufiges Investitionsvolumen im Geschäftsbereich Transportation, wesentliche Einzelprojekte: Entwicklung neuer Loktypen bzw. Kapazitätserweiterung bei Vossloh Rail Vehicles und Finalisierung neuer Lokfamilie bei Vossloh Locomotives

€ mill. Investitionen



Abschreibungen



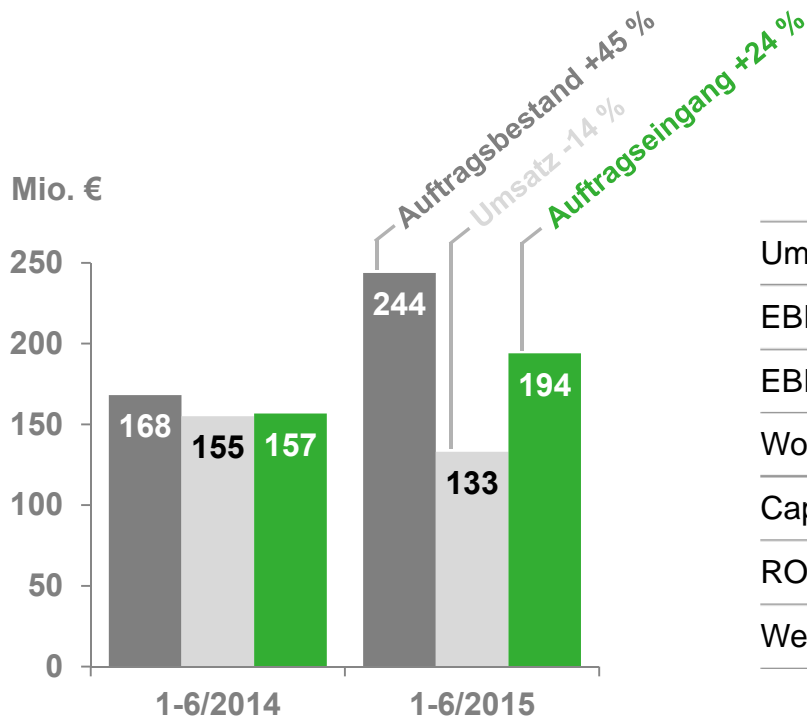
Mio.€	Investitionen		Abschreibungen	
	1-6/2014	1-6/2015	1-6/2014	1-6/2015
Konzern	33,2	20,4	105,1	22,4
Core Components	8,4	4,8	4,0	4,6
Customized Modules	8,5	3,4	65,8	6,3
Lifecycle Solutions	6,4	4,8	2,5	2,2
Transportation	9,8	6,9	32,4	9,0

■ Core Components
 ■ Customized Modules
 ■ Lifecycle Solutions
 ■ Transportation
 ■ Sonstige

Geschäftsbereich Core Components, 1. Halbjahr 2015

Rückgang der Umsatzerlöse belastet Profitabilität

- ▶ Erlösrückgang um 14,2 % bedingt durch schwächere Entwicklung in China sowie rückläufige Volumina in Thailand, Polen und in der Türkei
- ▶ EBIT infolge rückläufiger Volumina in mehreren Ländern gesunken
- ▶ Wesentlicher Neuauftrag in Höhe von 70 Mio.€ aus China; Book-to-Bill bei 1,46
- ▶ Working Capital im Vorjahresvergleich rückläufig; Capital Employed minimal unter Vorjahr



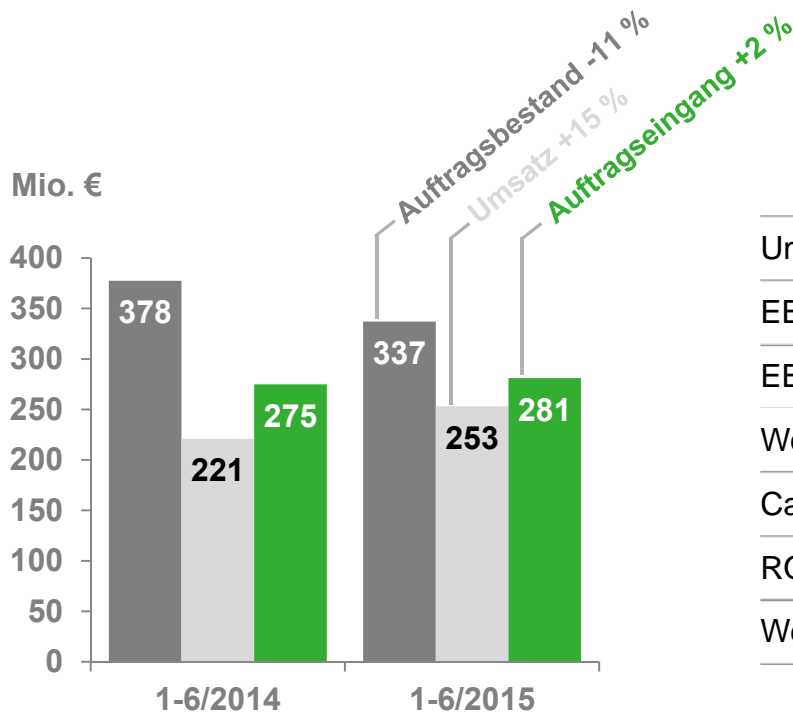
		1-6/2014	1-6/2015
Umsatzerlöse	Mio. €	155,0	133,0
EBIT	Mio. €	26,7*	14,2
EBIT-Marge	%	17,2*	10,7
Working Capital (Durchschnitt)	Mio. €	83,0	74,8
Capital Employed (Durchschnitt)	Mio. €	134,0	132,5
ROCE	%	57,0	21,4
Wertbeitrag	Mio. €	31,5	7,6

* Vergleichbar gerechnet; Im ersten Quartal 2014 erfolgte eine konzerninterne Veräußerung der US-amerikanischen Konzerntochter Vossloh Fastening Systems America Corporation. Der hiermit verbundene Ertrag in Höhe von 14,9 Mio.€ war auf Konzernebene wieder eliminiert worden.

Geschäftsbereich Customized Modules, 1. Halbjahr 2015

Umsatz und EBIT dank hoher Nachfrage erheblich über Vorjahresniveau

- ▶ Umsatzwachstum von 14,5 % gegenüber der Vorjahresperiode insbesondere getragen durch positive Entwicklung in den USA, Brasilien und Schweden
- ▶ EBIT im Vergleich zum Vorjahr um nahezu 60 % gestiegen
- ▶ Working Capital leicht über Vorjahr, Capital Employed im Vorjahresvergleich deutlich gesunken
- ▶ Wesentliche neue Aufträge aus Frankreich, USA und Schweden; Book-to-Bill > 1



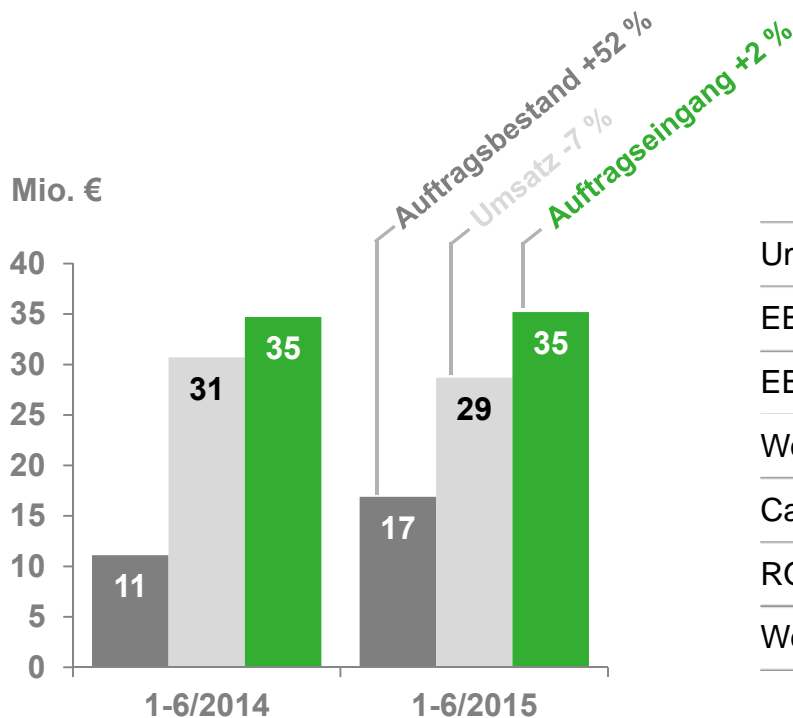
		1-6/2014	1-6/2015
Umsatzerlöse	Mio. €	220,9	253,1
EBIT	Mio. €	9,7*	15,5
EBIT-Marge	%	4,4*	6,1
Working Capital (Durchschnitt)	Mio. €	133,0	137,7
Capital Employed (Durchschnitt)	Mio. €	464,7	424,4
ROCE	%	-27,8	7,3
Wertbeitrag	Mio. €	-87,9	-5,7

* Vergleichbar gerechnet; Im Halbjahresabschluss 2014 war der größte Anteil der notwendigen Restrukturierungsaufwendungen enthalten. Die ausgewiesenen Werte stehen für das um Sondereffekte bereinigte EBIT, bzw. die EBIT-Marge.

Geschäftsbereich Lifecycle Solutions, 1. Halbjahr 2015

Umsatz bleibt noch hinter Vorjahresniveau zurück, EBIT ausgeglichen

- ▶ Umsatz um 6,3 % gesunken, Umsatzrückgang in erster Linie dem Bereich Transport/Logistik zuzuordnen
- ▶ EBIT wie im Vorjahreswert ausgeglichen
- ▶ Auftragsvergabe im ersten Halbjahr noch verhalten; Book-to-Bill > 1



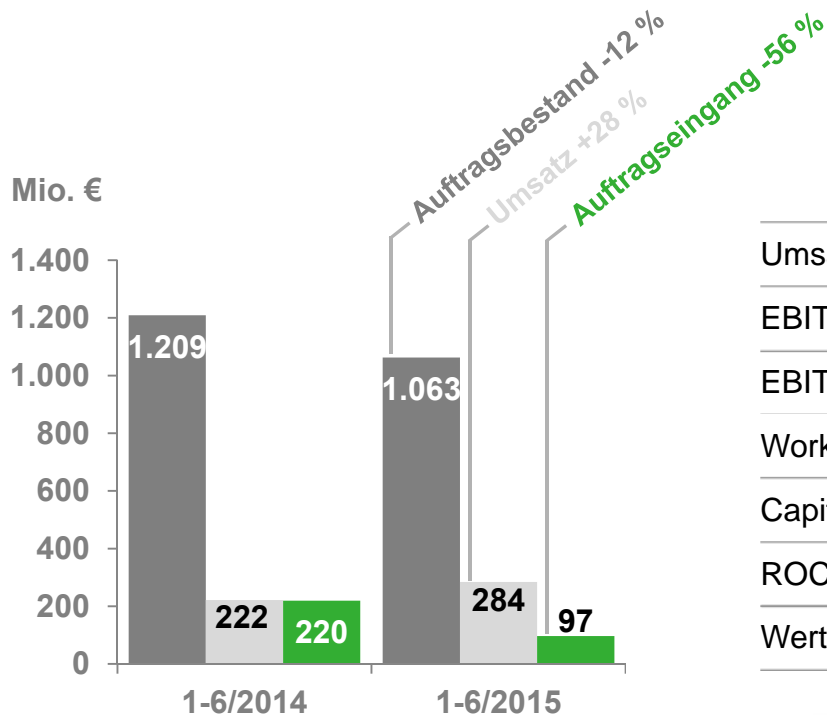
		1-6/2014	1-6/2015
Umsatzerlöse	Mio. €	30,7	28,7
EBIT	Mio. €	0,5*	0,0
EBIT-Marge	%	1,6*	0,1
Working Capital (Durchschnitt)	Mio. €	6,6	8,8
Capital Employed (Durchschnitt)	Mio. €	112,1	118,3
ROCE	%	-2,7	0,1
Wertbeitrag	Mio. €	-7,1	-5,9

* Vergleichbar gerechnet; Im Halbjahresabschluss 2014 war der größte Anteil der notwendigen Restrukturierungsaufwendungen enthalten. Die ausgewiesenen Werte stehen für das um Sondereffekte bereinigte EBIT, bzw. die EBIT-Marge.

Geschäftsbereich Transportation, 1. Halbjahr 2015

Erhebliche Erlössteigerung, Auftragseingang unter Vorjahreswert

- ▶ Starkes Umsatzwachstum von 28,3 % getragen durch positive Umsatzentwicklung in den Geschäftsfeldern Rail Vehicles (Umsatzplus von 29,2 % auf 128,8 Mio.€) und Electrical Systems (Umsatzsteigerung um 46,2 % auf 111,2 Mio.€)
- ▶ EBIT mit -3,4 Mio.€ gegenüber Vorjahr deutlich verbessert
- ▶ Erheblicher Rückgang im Capital Employed bedingt durch im Vorjahr zum 30. Juni vorgenommene Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungsausgaben sowie Neubewertung von Prototypen zum Nettoverrealisationswert am Kieler Standort
- ▶ Geringere Auftragseingänge u. a. aufgrund von Projektverschiebungen in den Geschäftsfeldern; Book-to-Bill < 1 in allen Geschäftsfeldern



		1-6/2014	1-6/2015
Umsatzerlöse	Mio. €	221,6	284,4
EBIT	Mio. €	-18,1*	-3,4
EBIT-Marge	%	-8,2*	-1,2
Working Capital (Durchschnitt)	Mio. €	-77,7	-79,3
Capital Employed (Durchschnitt)	Mio. €	127,4	83,6
ROCE	%	-148,7	-8,2
Wertbeitrag	Mio. €	-101,1	-7,6

* Vergleichbar gerechnet; Im Halbjahresabschluss 2014 war der größte Anteil der notwendigen Restrukturierungsaufwendungen enthalten. Die ausgewiesenen Werte stehen für das um Sondereffekte bereinigte EBIT, bzw. die EBIT-Marge.

Vossloh-Konzern, 1. Halbjahr 2015

Transforming Vossloh: Summary

- ▶ Erholung im Vossloh-Konzern setzt sich im 2. Quartal 2015 wie geplant fort, Guidance bestätigt
- ▶ Umsatz im ersten Halbjahr um 11,0 % über Vorjahr
- ▶ Konzern-EBIT deutlich positiv bei 19,0 Mio.€
- ▶ Umsatz und EBIT durch Währungseffekte begünstigt
- ▶ Steigender Auftragseingang in den drei Kerngeschäftsbereichen
- ▶ Strategisch wichtige Joint-Ventures in Finnland in den Bereichen Customized Modules und Lifecycle Solutions begonnen
- ▶ Geschäftsbereich Transportation nach fünf Verlustquartalen wieder mit positivem EBIT im 2. Quartal
- ▶ Schwacher Auftragseingang im Geschäftsbereich Transportation im ersten Halbjahr, im Juli bereits zwei neue, größere Aufträge für Vossloh Electrical Systems und Vossloh Rail Vehicles über insgesamt 50 Mio.€ Lokomotiven der EUROLIGHT-Familie für Großbritannien und Folgebestellung der Stadt Chemnitz über Citylink-Hybrid-Stadtbahnen
- ▶ Fortlaufende Gespräche zum Desinvestment der Aktivitäten des Geschäftsbereichs Transportation

Vossloh-Konzern, Ausblick

Ausblick 2015 bestätigt – Kontinuierliche Verbesserung erwartet

2015e*



- Umsatzwachstum zwischen 3 % und 4 %
- EBIT-Marge steigt auf 3 % bis 4 %
- Positiver Free Cashflow

2016e*



- Noch unter EBIT-Zielmarge; margenschwache mehrjährige Projekte und verstärkte Aufwendungen zur Forcierung von Innovationen beeinflussen die Entwicklung

2017e*



- EBIT-Zielmarge von 5 % bis 6 % auf Basis bisheriger Portfoliostruktur

* Planung auf Basis der bestehenden Portfoliostruktur

Finanzkalender und Ansprechpartner

Finanzkalender

- ▶ 29. Oktober 2015 Zwischenbericht per 30. September 2015
- ▶ März 2016 Veröffentlichung Konzernabschluss 2015

Kontaktdaten für Investoren:

- ▶ Lucia Mathée, MATHEE GmbH
- ▶ E-Mail: investor.relations@ag.vossloh.com
Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-609
Fax: +49 (0) 23 92 / 52-219

Kontaktdaten für die Medien:

- ▶ Lucia Mathée, MATHEE GmbH
- ▶ E-Mail: presse@ag.vossloh.com
Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-608

www.vossloh.com